

Generallegende Hydrogeologische Karte (GeoLa)

Hydrogeologische Kartiereinheiten



104

Grabfeld-Formation (Gipskeuper) (kmGr)

Petrographie:

Tonstein, z. T. dolomitisch und gipshaltig, im ausgelaugten Zustand z. T. aufgelockert. Gips (z. T. Anhydrit). Im oberen Bereich oft linsig und knollig, besonders im unteren Bereich teilweise mit dünnen Tonstein- und Dolomitsteinlagen. An der Basis mächtiges Gipslager (Grundgipsschichten). Dolomitstein, mikritisch, teilweise tonig, Gipsauslaugungsrückstände.

Hydrogeologische Charakteristik:

Im unverwitterten und unausgelaugten Zustand sowie bei vollständiger Auslaugung und nachfolgender Kompaktion Grundwassergeringleiter, im verwitterten und ausgelaugten Zustand schichtig gegliederter, zellig poröser Schicht- bis Kluft-/Karstgrundwasserleiter. Regional bedeutsame, je nach Verkarstung mäßige bis mittlere Durchlässigkeit und mittlere bis mäßige Ergiebigkeit, bevorzugt oberhalb des Gipsspiegels (wenn dieser in den Grundgipsschichten verläuft). Bänke mit erhöhter Ergiebigkeit sind der Engelhofen-Horizont, der Weinsberg-Horizont (Bleiglanzbankschichten) und der Bochingen-Horizont. Die zwischen den Dolomitsteinbänken liegenden, mächtigen, gering durchlässigen Tonsteinschichten bewirken eine Stockwerkstrennung. Liegt die Aquiferbasis über dem Vorflutniveau, bilden sich schwebende Grundwasservorkommen aus. Sind die Grundgipsschichten ausgelaugt, bilden sie mit dem Grenz dolomit des Unteren Keuper ein Grundwasserstockwerk.

Deckschicht:

Nein

Verfestigungsgrad:

Festgestein

Gesteinsart:

Sediment

Hohlraumtyp:

Kluft/Karst

Geochemischer Gesteinstyp:

silikatisch, sulfatisch, karbonatisch

Grundwasserleitertyp:

Grundwasserleiter bzw. Grundwassergeringleiter

Durchlässigkeitsklasse:

mäßig bis gering

Grundwasserergiebigkeit:

mittel bis sehr gering

Großeinheit:

Keuper (111)

Untereinheit:

Unterkeuper und unterer Mittelkeuper (24)